

Vertiefung des Evangeliums

Sonntags 11:15

im Pfarreisaal St. Josef



Impuls und Gespräch

Die Vertiefung des Evangeliums orientiert sich an den Sonntagslesungen und versucht einen aktuellen thematischen Bezug zur Gegenwart herzustellen.

Zum Impuls wird Kaffee serviert und es gibt die Möglichkeit zum gemeinsamen Austausch.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

25. Januar, Berufung: Jesus beruft bodenständige Fischer in seine Nachfolge und aus dieser Sammlungsbewegung erwächst dann langsam die kirchliche Struktur und ihre Ämter. Berufung ist aber auch ein Moment in der Lebensgeschichte eines jeden Menschen, wir sind eingeladen unserer Existenz auf den Willen Gottes auszurichten.

1. März, Verklärung: Jesus erstrahlt auf dem Berg in einem ungetrübten, reinen Licht. Dies wird als Vorwegnahme seiner Auferstehung und als Zeichen seiner göttlichen Herkunft gedeutet. Die Farbe Weiss spielt auch in der Kunstgeschichte eine besondere Rolle und ist mit Bedeutsamkeit versehen.

29. März, Palmsonntag: Der Palmsonntag ist ein facettenreicher Feiertag. Einerseits der feierliche Einzug Jesu in Jerusalem und die damit verbundenen Hoffnungen, andererseits ragt bereits seine Leidensgeschichte in diesen Tag hinein. In Jesus von Nazareth erfüllen sich die messianischen Verheissungen, aber nicht im Sinne eines revolutionären Furors, wie er immer wieder von politischen Bewegungen heraufbeschworen wird.

12. April, Friede: Nach seiner Auferstehung erscheint Christus den Jüngern und segnet sie mit seinem Frieden. Dieser Friede ist nicht das Produkt menschlicher Aushandlung, sondern Gabe Gottes. Der Friede Gottes wirkt im Kleinen und befreit vor Feindseligkeiten und Ängsten erneuert zwischenmenschliche Beziehungen.

17. Mai, Herrlichkeit: In seinen Abschiedsreden bittet Jesus, dass die Herrlichkeit Gottes durch ihn auf der Welt offenbart werde. Das Konzept der Herrlichkeit ist eng mit der Vorstellung von Schönheit und Erhabenheit verbunden. Gibt es eine Form des Schönen, welche von allen Menschen erkannt werden kann? Darüber lässt sich diskutieren.

14. Juni, das apostolische Prinzip: Die Kirche gründet auf der Verkündigung der Apostel. Dieses Prinzip ist richtungsweisend und auch Teil des Glaubensbekenntnisses. Die Herkunft des Glaubensüberlieferung aus der Zeitgenossenschaft Jesu. Doch wie lässt sich dieses Kriterium genau verstehen und ist es auch noch für die heutige Zeit tragfähig?